

### Von dem Teütschen land.

Dccxxxiii

erb tochter des Herzogen von Cleue einigen sun/der Johannes hieß/vñ kamen also die drey Herzogthumb Bergen/Gülch vnd Cleue zusammen. Weiter hat dieser Herzog Johann geboren Wilhelmum / der auch Gellern zñ den dreyen Herzogthumen erobert hat/aber im jar Christi 1543. von Keyser Carlen dem 5. überwunden/vnd sich ergeben an sein gnad / darumb er auch hoffer zñ behalten die 3. erbliche Herzogthumb Gülch/Cleue vñ Bergen/aber Gellern das er nit ererbt hat/sunder von etlichen im land zum Herzogen erwölt/ ließ er faren/das jm die drey bleiben möchten.

### Von dem Herzogthumb Bergen.



**A**lno 924. zñ den zeiten König Heinrichs des Voglers/wären zwen brüder/ die waren lang bey dem König am hoff gewesen/ denen gab König Heinrich auß sonderlichem gunst etlich land in Westphalen/ do bauet der älter Adolph ein Castell bey der graueschafft Arnsperg/ vnd ward geneuet Volues hegt/ vnd bessert das land darumb mit flecken vñ andern beüwen. Der ander brüder Eberhard bauet ein besunder Castell/dz nennt er Aldenburg. Vnd als sie fast zñamen/mache er König Adolph zu Grauen/vnd auß seinem land Altenna genant ein graueschaffe die hieß man die Grauen von Altenna. Aber auß Eberharden land/mache er die graueschaffe zum Berg. Eberhard ward ein münch/vnd übergab seinem brüder sein land/vnd bauet an das wasser Dune ein closter/darinn ward er apt. Von Adolph seind kommen die Graue vñ einand/ Engelbert/ Adolph/ Adolph/ Engelprecht/ Adolph. Dieser Adolph ließ kein sun/darumb fiel die Graueschaffe von dem Berg an seiner Schwester sun/graue Gerharden von Gülch. Nach jm registert sein sun Wilhelm beide herschafften/nach Wilhelm Gerhard/darnach sein sun Wilhelm/nach diesem Wilhelm sein sun Wilhelm/der erst Herzog zñ Gülch/Bergen vnd Herzog zñ Gellern. Nach ihm ward Herzog sein brüder Reinold/der starb im jar Christi 1413. Vnd ist Bergen nach diser zeit allwegen bliben bey dem Herzogthumb Gülch. Es sprechen etlich das die graueschaffe Bergen sey auffgerichte worden/do Henricus der hofferzig von Keyser Friderichen dem erste ward abgesetzt. Aber im jar 1336. macht R. Carlen der 4. ein Marggraveschaffe dar auß vnd sein sun Wenzeslaus richte es auff zñ einem Herzogthumb. Dese landtschaffe habet an bey nider Wesel/vnd streckt sich weit den Rhein hinauff/vnd wirt Düschelberg die fürnembsst statt darin geacht. Zñ Latin nenne man das land Terram Montensem.

*Aldenburg Altenna.*

*Berg felt in Gülch.*

### Von dem Herzogthumb Cleue.



**I**n der zeit des Keyfers Justiniani /als man zalt von der geburt Ch. 527. was im land Cleue ein einige tochter mit namen Beatrix/die hert vil lands/vnd die Burg zñ Neüwegen wz jr mit aller zñ gehör/ sie bauet auch ein Castell/vnd nennt es Cleue. Sie nam ein jungen Ritter mit namen Eliam zñ der ee /den machte Keyser Theodosius zum Grauen. Nach jm haben das land registert seine sun vnd nachkommen/vnd seind disz ire namen/ Dietrich Rainolt/Ludolff/Johann/Ruprecht/Balduinus/Ludwig/ RR v Eduardus

ern.  
ph der sie  
Herzog  
Carle der  
acht und  
leßtere  
1702  
haben vñ Chi  
geessen/vñ ma  
ruch von Holz zñ  
schon bekriegen  
se Xiner vnd in  
100. jar vor Chi  
mborn/d. dar  
erste haupman  
ie ich in beschrei  
vnd hernach so  
nd kōmen würd  
jar Christi 1543.  
emacht.  
e herschaffe ein  
wesen/vnd ward  
9. durch Keyser  
ner Marggrau  
vnd darnach  
Herzogthumb  
erdt zu Berg  
das anzeigt Cu  
Die weil es ein  
die graffschaffe  
hard/graue ge  
n. Nach jm ist  
sun Wilhelm/  
dise Wilhelm  
uch Herzog zñ  
rd Herzog zñ  
nisti 1423. nam  
en/vnd der  
hin angezeigt  
zog zñ Gülch  
überkam auch  
96. sein einige  
erb